





Erbe machen und dem allzu starken Drängen der Millionen nachgeben, die Gesinnung und Willen besitzen, die nicht mehr den Feilschern in Volkssachen glauben...

12. April. [Demonstration für den Papst.] Die heutige Wiederkehr des Jahrestages, wo der heilige Vater beim Einfurz des Fußbodens im St.-Agnes-Kloster aus Lebensgefahr gerettet wurde...

Aus dem neapolitanischen Berichten über das Gefecht in dem neapolitanischen Dorfe Lucio bei Aveghano, das am 6. April vorfiel und wobei 14 Italiener drei Stunden lang sich gegen 200 bis 250 Banditen hielten...

Schweiz.

Aus der Schweiz, 13. April. [Der Grenzconflikt.] Die französische Gesandtschaft bittet um Mittheilung des Resultats der Untersuchung des Nordes, welches an der französischen Grenze angelänglich von einem solothurner Feldbüten an einem Franzosen...

Frankreich.

Paris, 16. April. [Die japanische Gesandtschaft,] deren Hauptmitglieder am Montag eine Konferenz mit dem Minister des Auswärtigen hatten, besuchten an demselben Tage die Buchhandlung der Gebrüder Delarouge...

Paris, 15. April. [Ausweis der Staats-Einnahme.] Zur merikanischen Frage.] Der im heutigen „Moniteur“ veröffentlichte Ausweis der Staats-Einnahmen für das erste Vierteljahr 1862 gehört wohl nicht zu den mindest-interessanten Dokumenten...

Jahrhunderts so ununterbrochen und so stark zugenommen, wie jene des Tabaks; durch die Ende 1860 vorgenommene Erhöhung des Tabakpreises ist es jedoch gelungen, die Consumtion zu vermindern.

In Betreff der mexikanischen Entwicklungen meldet das „Pays“: „Nach ihrem Abgang von Orizaba zu urtheilen, konnten die verbündeten Truppen nicht vor der zweiten Hälfte des Monats April in Mexiko ankommen.“

Großbritannien.

London, 15. April. [England und die jonischen Inseln.] Es liegt uns jetzt die bereits kurz erwähnte, an den Lord-Ober-Commissar der jonischen Inseln gerichtete Adresse vollständig vor...

Die Uebel, welche das jonische Volk zu erdulden hat, nehmen mit jedem Tage zu, und wenn seine Vertreter nach den Ursachen dieses Standes der Dinge forschen, so finden sie dieselben in einem Systeme, welches das Protectorat von Anfang an zum Untergange der Unabhängigkeit des jonischen Volkes eingeführt hatte...

Verammlung muß in der ersten regelmäßigen Session des zwölften Parlaments wiederholen, daß das jonische Volk keine Hoffnung auf Verbesserung seiner besagten Lage haben kann...

Darauf antwortete der Lord-Ober-Commissar unter Anderem: Ich theile Ihre Schilderung von dem Zustande der jonischen Inseln ganz und gar nicht. Zu keiner Zeit ihrer Geschichte waren sie in einer blühenderen Lage...

Nach Privatbriefen aus Korfu vom 12. April sind dort mehrere Personen, welche für die Vereinigung der jonischen Inseln mit Griechenland agitirten, verhaftet und in Cerigo internirt worden.

London, 16. April. [Sir R. Peel. — Unglücksfall.] In einem Leitartikel über die neuliche italienische Debatte im Unterhause bemerkte dieser Tage die „Times“, der verlorbene Sir Robert Peel habe sich nur mit Widerstreben und durch die Wägts gezwungen, zur Emancipation der Katholiken verstanden, und die Emancipations-Akte bis an's Ende seiner Tage als eine unheilvolle Maßregel angesehen.

der Hans Sachs, Jacob Böhm und Lampe, schon vorüber; aber er leistet doch noch die Statistikdienste bei dem letzten Akte der reactionären Komödie, die ein so klägliches Ende zu nehmen scheint.

blick über die Empfänger der Hauptgewinne ein gewisses Interesse gewahren. Zunächst verdient bemerkt zu werden, daß von allen größeren Gewinnen fast kein einziger „den reichen Leuten“, wie man zu sagen pflegt, zugefallen ist.

erklärte die von dem Berunglückten ausgeführte Operation für das beste und einzige Mittel, durch welches er habe gerettet werden können.

[Alt und doch neu.] Am vergangenen Sonntag hat sich, wie uns ein Augenzeuge erzählt, einer der ältesten und bekanntesten „Meibinger“ wiederholt.

[Herosches Mittel.] Ein Holzschläger war in der vergangenen Woche im Forst bei Köpmit mit dem Kleinbauern sogenannten Stubben beschäftigt.

[Musik.] Nach alt hergebrachter Sitte wurde dem breslauer Publicum auch dies Jahr am Gründonnerstage eine Aufführung von Haydn's ewig jugendfrischer „Schöpfung“ durch den königl. Musikdirector Herrn A. Schnabel mit einem äußerst vollzähligen Orchester (8 Contrabaßes u.) und einem kräftigen Gesangchor...

Stahr, Ad., Fichte, der Held unter den deutschen Denkern. Ein Lebensbild. Zur Säcularfeier seines Geburtstages (am 19. Mai 1862). 8. (Berlin, Jantke.) Brosch. 10 Sgr.





Vorträge und Vereine.

Breslau, 19. April. [Erster schlesischer Gewerbe-Verein.] Bis jetzt haben 28 Vereine ihre Vertretung bei dem Gewerbe-Tage angemeldet.

Breslau, 17. April. [Der Hilfsverein des Mauritius-Bezirktes] hat nicht allein sein Bestehen bis jetzt forterhalten, während man von den übrigen vor etwa einem Jahrzehend hier gegründeten Hilfsvereinen, auch Armenvereine, Vereine gegen Bettel etc.

Breslau, 18. April. [Handwerker-Verein.] Den Vortrag hielt Herr Th. Velsner über Geschichte der Baukunst, der durch Vorzeigung und Abbildung berühmter Bauwerke aus der alten und neuen Zeit unterstützt wurde.

Breslau, 19. April. [Zum Seidenbau.] - Vorstandssitzung vom 17. d. M.] Aus dem müntzerberger Kreise ist der Nachweis über den Stand der Maulbeerbaum- und Seidenzucht von 1861 eingegangen.

in schweren Devisen der Umsatz schmerzhaftig und die Course, auch wenn sie höher gestellt wurden, schließlich immer Brief. Oberschlesische behaupteten, in Anbetracht der glänzenden Ansichten für dieses Jahr, eine gute Haltung und lebhafteste Umsätze.

Die Resultate sind im Ganzen günstig, jedoch sind die Privatbahnen gegen die Staatsbahnen (hauptächlich Odbahn und Niederschlesisch-Märkische) zurückgeblieben. Die Getreide-Transporte bildeten die Hauptursache dieser Vorzugsstellung der Staatsbahnen.

In den letzten Tagen ist der Versuch gemacht worden, eine fremde Eisenbahnlinie, die böhmische Westbahnlinie (Brag-Bilfen), an unsere Börse zu bringen. Wer die mancherlei Details der wienner Blätter über den Bau dieses Unternehmens, bei welchem Unsummen zugesagt sein sollen, noch im Gedächtnis hat, wird sich wundern, daß man versuchen konnte, dieses Papier an unsere Börse zu bringen.

Preussische Fonds behaupteten sich bei mäßigem Geschäft, nur 1859er 4 1/2 procentige stellten sich, weil vorläufig vor Conversion gesteckt, % besser. Prioritäten stellten sich, da die Kapitalanlagen aufhörten, bei schwachem Geschäft etwas niedriger.

Table with 4 columns: Item Name, Highest Price, Lowest Price, Date (17. April). Rows include Oberschlesische A. u. C., Breslau-Schw.-Freib., Reisse-Brieger, Kofel-Oberberger, Niederschl. Zweigbahn, Dppeln-Tarnowitzer, Schlef. Bankvereine, Minerva.

Breslau, 19. April. [Börsen-Wochenbericht.] Das Geschäft in dieser Woche war minder belebt als in der vorigen und sämtliche Speculations-Effekten, mit nur wenigen Ausnahmen, erlitten einen Coursrückgang. Die Speculationslust hat überhaupt wesentlich nachgelassen und der Markt scheint durch Realisirungen mit Säcken überbürdet zu sein.

Oesterr. Creditaktien wichen successive von 76 1/2 auf 76, wozu Geld blieb, National-Anleihe von 63 1/2-63 und Währung von 75 1/2 auf 75 1/2. Von Eisenbahnaktien gemanen nur Oberschlesische und Freiburger, erstere stiegen von 148 1/2 auf 150 1/2 und letztere von 124-125 1/2, nachdem sie im Laufe der Woche schon à 125 1/2 gehandelt wurden.

Von Wechseln wurde Wien in beiden Sichten in größeren Posten gehandelt, in anderen Devisen waren die Umsätze gering; die Notirungen sind wenig verändert.

Monat April 1862.

Table with 5 columns: Item Name, 14. April, 15. April, 16. April, 17. April, 19. April. Rows include Destr. Credit-Aktien, Schl. Bankvereins-Antheile, Destr. National-Anleihe, Freiburger Stammaktien, Odbersch. St.-A. Litt. A. u. C., Reisse-Brieger, Dppeln-Tarnowitzer, Kofel-Oberberger, Schlef. Rentenbriefe, Schl. 3/4 Proc. Vbd. Litt. A., Schl. Apr. Vbd. Litt. A., Preuß. 4 1/2 Proc. Anleihe, Preuß. 3 Proc. Anleihe, Preuß. Prämien-Anleihe, Staatschuldsscheine, Destr. Bantnoten (neue), Poln. Papiergeld.

Breslau, 19. April. [Börse.] Bei matter Stimmung waren die Course aller Speculations-Effekten niedriger. National-Anleihe 63 Br., Credit 76 1/2-76 1/2 bezahlt, wiener Währung 75 1/2-75 1/2 bezahlte. Eisenbahn-Aktien offerirt, Oberschlesische 150 1/2-150 1/2, Freiburger 125 1/2, Reisse-Brieger 74 1/2 bezahlte, Dppeln-Tarnowitzer 45 bezahlte. Fonds unverändert.

Breslau, 19. April. [Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.] Kleeaat, rotbe, unverändert, ordinäre 6-7 1/2 Ztr., middle 8 1/2-9 1/2 Ztr., feine 10 1/2-11 1/2 Ztr., hochfeine 12-12 1/2 Ztr.

Breslau, 19. April. [Börse.] Bei matter Stimmung waren die Course aller Speculations-Effekten niedriger. National-Anleihe 63 Br., Credit 76 1/2-76 1/2 bezahlt, wiener Währung 75 1/2-75 1/2 bezahlte.

Wasserstand.

Breslau, 19. April. Oberpegel: 15 F. 7 Z. Unterpegel: 2 F. 2 Z.

Eisenbahn-Zeitung.

Königsberg, 14. April. Die Deputation, welche sich nach Berlin begeben hatte, um mit dem Handelsminister wegen des Erbauens der Insterburg-Elster Eisenbahn zu unterhandeln, ist in den jüngsten Tagen mit den besten Nachrichten zurückgekehrt, da der Minister auf die in Betreff der Realisirung des Projekts gemachten Vorschläge eingegangen ist, und den Bau der erwünschten Bahnlinie zugesagt hat.

ganz gehörig wucherte und sie durchaus nicht, wie jener faule Knecht im Evangelium nutzlos verfaulte. Weniger um der verfallenden Kunst wieder aufzubellen, als um selber sein Schäferlein zu scheeren, ließ er erst dem Maler Horstmann auf einen Monat 5 Ztr. und ließ sich nach Ablauf der Frist bescheidende 15 Sgr. an Zinsen verabreichen, machte aber später mit dem Maler Ubrich ein größeres Geschäftchen, in welchem er diesem gegen einen 2 Monate ausgestellt, vom Tapezierer Gebler girirten Wechsel über 49 Ztr. nur 44 Ztr. Valuta gab, während er nach der Verfallzeit volle 49 Ztr. zurück erhielt.

Handel, Gewerbe und Ackerbau. Breslau, 19. April. [Kaufmännischer Verein in Getreide-Verwiegungen-Angelegenheit.] Bekanntlich hat der hiesige Kaufmännische Verein seit Jahren Veranlassung genommen, sowohl beim Koblens- als beim Getreidehandel auf Einführung des Gewichtes nach dem Zollcentner, ohne Berücksichtigung des Maßes hinzuwirken.

Wir erfreuen uns, das erste praktische Resultat dieser Bestrebungen aus der Königlich Zeitung vom 17. dieses, melden zu können, in welcher es heißt: „die Regierung zu Koblenz hat für den ganzen Bezirk statt des seitherigen Messens das Verwiegen aller Getreidearten nach dem Zollcentner vom 1. Juli d. S. ab, auf allen Märkten angeordnet.“

Aufgehoben von den wichtigen Motiven, welche der Kaufmännische Verein in seinem Kundschreiben zu Gunsten der Gewicht-Normirung im Getreidehandel ausgeführt hat, so wäre hiermit in der That auf dem Boden des Handels und der Landwirtschaft ein Stück deutsche Einheit gewonnen, da der auf dem Meter fußende, überall zur Geltung kommende Zoll-Centner den internationalen Verkehr, der jetzt in Deutschland allein, durch mehr als 30 verschiedene Scheffelmaße gehindert wird, erleichtern und fördern muß.

Berlin, 17. April. [Börsen-Wochenbericht.] Die flauere Stimmung dieser Woche läßt sich auf keine äußere Veranlassung zurückführen. Ihre Ursache liegt kaum in den bevorstehenden Festtagen, vielmehr ist die Lage des Geschäftes für diese Wendung verantwortlich zu machen. Wir haben schon lange erwartet, daß das Geschäft den Boden verlassen hätte, wo es das kapitalistischer-Gehalt als soliden Hintermann hat, daß es sich auf die lustige Bahn der reinen Speculation begeben hätte.

Turn-Zeitung.

Breslau, 19. April. [Die Versammlung schlesischer Turnlehrer und Turnwart.] Schlesien ist wiederum die erste Provinz, welche zu einer Versammlung ihrer Turnlehrer und Turnwarteschreier; der Grund dazu ist ein gewichtiger. Die verschiedenen jetzt thätigen Turnsysteme sollen ad oculos vorgeführt werden, das Zahn-Grüelens'sche, das Spieß'sche und Uebungen nach Ling-Rothstein (Schwedisch), letztere werden aus Freilübungen ohne mit Stützungen und aus Kämpfungen, die nach Spieß, aus Ordnungszug- und Freilübungen und Uebungen an Geräthen, die Zahn-Grüelens'schen aus Gelenk- und Vorübungen und Turnen an Geräthen bestehen. Dies ist das Programm für den ersten Turnabend, Montag den 21. April.



